

Aufgabenblatt 5: Kunden- und Produktanalyse

Als Ihr auf dem Weg zur Uni mal wieder bei Stefano vorbeischaut, ist dessen Laune gerade auf dem Tiefpunkt.

„Typisch Student: Wünscht mir um 15 Uhr einen guten Morgen! Dabei ist der schon längst vorbei – und gut war er erst recht nicht!“

Auf vorsichtige Nachfrage teilt Stefano Euch auch den Grund seiner Betrübnis mit: Durch Zufall habe er heute erfahren, dass „Mustafas Döner Taxi“, sein größter Konkurrent, allen Kunden mit einem Jahresumsatz über 30 € einen Türkei-Kalender zu Weihnachten geschenkt habe – und das, obwohl Mustafa Moslem sei und Weihnachten gar nicht feiere.

„Dieses alte Schlitzohr hat bestimmt nicht Christi Geburt im Sinn gehabt, sondern mal wieder nur sein Geschäft: Durch diese üble Einschmeichelei versucht er, Kunden langfristig an sich zu binden. Und dabei wette ich, dass er die Kalender gratis von der türkischen Fremdenverkehrszentrale bekommen hat! Zu gern möchte ich nur wissen, woher er so genau wusste, wer im letzten Jahr für welche Summe bei ihm bestellt hat!“

„Hoppla“, denkt Ihr, „langfristige Kundenbindung – in Sachen Marketing kann man Stefano wirklich nichts mehr vormachen, seitdem er diese Seminare besucht“. Unterdessen erklärt der Student aus dem Hauptstudium lapidar:

„Ist doch klar, wie Mustafa das macht: Er verwaltet nicht nur seine Kunden in der Datenbank, sondern auch deren Bestellungen. Da braucht er dann am Jahresende nur eine einfache Abfrage zu formulieren, um sich die Vielbesteller anzeigen lassen zu können. So etwas zu implementieren, würde mich nicht mal einen Tag kosten. Leider habe ich selbst die Zeit nicht, denn seit Anfang des Monats konzentriere ich mich voll und ganz auf meine Diplomarbeit über Datenbank-Marketing.“

Während Ihr noch darüber nachdenkt, ob es dabei wohl um Marketing für oder mit Hilfe von Datenbanken gehen mag, hat Stefano Eure neue Aufgabe schon fest eingeplant. Vielleicht, so meint er, könne er sich sogar mit einem „Schiefer-Turm-von-Pisa-T-Shirt“ revanchieren – falls es so was bei der italienischen Fremdenverkehrszentrale gäbe...

Aufgabe 17 (Access-Datei)

Erweitert die Datenbank vom letzten Mal um geeignete Tabellen für Pizzen, Bestellungen und Bestellpositionen und definiert Beziehungen zwischen diesen Tabellen. Gespeichert werden sollen

- ein geeigneter Primärschlüssel (Achtung: Nummer allein reicht nicht, da es kleine und große Pizzen gibt!), die Bezeichnung und der Preis (in €)
- für Bestellungen eine Bestellnummer, die Kundennummer sowie Bestelldatum/-zeit (um später identifizieren zu können, in welchem Jahr eine Bestellung erfolgte)
- Bestellpositionen in Form von Bestellnummer-Pizzaschlüssel-Kombinationen

Anmerkung: Zur Vereinfachung kann auf ein Bestellmengen-Feld verzichtet werden; eine Bestellmenge über 1 kann stattdessen durch entsprechend viele gleiche Bestellpositionen realisiert werden (Vorsicht daher auch hier bei der Vergabe des Schlüsselattributs!)

Aufgabe 18 (Access-Datei)

Füllt die erstellten Access-Tabellen mit geeigneten Daten und wertet sie aus.

- a) Erstellt ein Formular zur Erfassung der Pizzabestellungen. Tragt mit Hilfe des Formulars geeignete Testdaten in die Tabellen ein (mindestens 3 Kunden, 5 Bestellungen und 7 Bestellpositionen; mindestens eine Pizza soll von mehreren Kunden und eine weitere mehrfach innerhalb einer Bestellung geordert worden sein)
- b) Erstellt die folgenden zwei Abfragen
 - Abfrage „Kundenumsätze“: Summe der Preise der bestellten Pizzen pro Kunde für das Jahr 2004
 - Abfrage „Weihnachtsgeschenke“: Aufbauend auf Abfrage „Kundenumsätze“ Selektion aller Kunden mit einem Jahresumsatz von über 30 €. Die Adresse des Kunden soll dabei ebenfalls ausgegeben werden.
- c) Erstellt einen Bericht für Vielbesteller auf Basis der Abfrage „Weihnachtsgeschenke“. Der Bericht soll als Dankschreiben zusammen mit den T-Shirts versendet werden. Jede Seite des Berichts soll einem kompletten Kundenbrief entsprechen. Gestaltet den Bericht so, dass er Euren Anforderungen an ein gutes Layout entspricht.

Abgabe bis 21.12.2004, 24:00 Uhr an ewi@wi.uni-muenster.de. Konventionen beachten!